

# Bannewitzer AMTSBLATT



Gemeinde Bannewitz mit OT Bannewitz, Boderitz, Börnchen, Cunnersdorf, Gaustritz,

Golberode, Goppeln, Hänichen, Possendorf, Rippien, Welschhufe, Wilmsdorf

12. Jahrgang

17. September 2010

Nummer 16

## **Das ist nicht Sommer mehr**

**Das ist nicht Sommer mehr, das ist September ... Herbst;  
diese großen weichen Wolken am Himmel,  
diese feinen weißen Spinnwebschleier in der Ferne  
und hinter den Gärten mit den Sonnenblumen  
der ringelnde Rauch aufglimmender Krautfeuer  
und diese süße weiche Müdigkeit und diese  
frohe ruhige Stille überall und trotzdem wieder  
diese frische, satte, erntefreudige, herbe Kraft ...  
das ist nicht Sommer ... das ist Herbst.**

**(Cäsar Otto Hugo Flaischlen)**

## Leserservice



### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei schweren Unfällen, schwersten lebensbedrohlichen Zuständen und Vergiftungen bitte **sofort** die **Rettungsleitstelle** benachrichtigen:

**0 35 04/1 92 22**

Für dringende Fälle erfolgt die Vermittlung über die Rufnummer

**03 51/1 92 92**

Montag bis Freitag jeweils

von 19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 7:00 Uhr

Wochenende/Feiertag 24 Stunden

Die Vermittlung der in Bereitschaft befindlichen Arztpraxen in der Zeit von

Mittwoch 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Freitag 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

erfolgt ebenfalls über die Rufnummer

**03 51/1 92 92**

#### Urlaub Arztpraxen:

Dipl.med A. Fröse vom 13.09. bis 24.09.2010

Dipl. med. M. Gilbert vom 11.10. bis 15.10.2010

#### Sondertermin Grippeschutzimpfung Arztpraxis Gilbert:

**Samstag, 2. Oktober 8 bis 10 Uhr.**

Wir bitten um telefonische Anmeldung über 03 52 06/2 13 33.



### Apothekendienstbereitschaft

**Landapotheken im wöchentlichen Wechsel  
von montags 8:00 Uhr bis montags 8:00 Uhr**

20. - 26.09.10 Apotheke am Wilisch, Bannewitz

27.09. - 03.10.10 Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde

#### Notdienst Freital und Umgebung im tägl. Wechsel, 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr

17./29.09. Glückauf-Apotheke, Dresdner Str. 58, Freital

18./30.09. Stern-Apotheke, Glück-Auf-Str. 3, Freital

19.09. Apotheke im Gutshof, Gutshof 2, Freital

20.09. Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, Kesselsdorf

21.09. Sidonien Apotheke, Roßmählerstr. 32, Tharandt

22.09. Löwen-Apotheke, Markt 15, Wilsdruff

23.09. Raben-Apotheke, Nordstr. 1, Rabenau

24.09. Grund-Apotheke, An der Spinnerei 8, Freital

25.09. Bären-Apotheke, Dresdner Str. 287, Freital

26.09. Stadt-Apotheke, Dresdner Str. 229, Freital

27.09. Windberg-Apotheke, Dresdner Str. 209, Freital

28.09. Central-Apotheke, Dresdner Str. 111, Freital

### Abfallentsorgung

**Restabfall:** 29.09.2010

**Bioabfall:** 29.09.2010

**Gelber Sack:**

Bannewitz, Rippien

Possendorf: 27.09.2010

Goppeln: 28.09.2010

**Blaue Tonne:**

Bannewitz: 13.10.2010

Goppeln, Rippien,

Possendorf: 29.09.2010

**1.100 Liter-Rollcontainer:** jeden Mittwoch

**Grünschnittsammlung Hänichen, Parkplatz - Bahnhofstr.:** 18.09.2010 von 8:00 bis 13:00 Uhr



### Zahnärztliche Bereitschaft

**von 09:00 bis 12:00 Uhr:**



18./19.09.2010

Dieter Isaack, Zum Güterbahnhof 4, 01705 Freital,

Tel.: 03 51/6 49 03 38, Rufbereitschaft: 03 51/6 50 19 49

25./26.09.2010

Heiko Althus, Markt 7, 01734 Rabenau,

Tel.: 0351/6491500, Rufbereitschaft: 01 72/7 95 35 70

02.10.2010

Dr. med. Gunter Böhme, Winckelmannstr. 19,

01728 Bannewitz, Tel.: 03 51/4 03 03 35

Aktuelle Änderungen im Notfalldienst finden Sie unter

[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Tierarztbereitschaft



von Freitag 19:00 Uhr bis Freitag 07:00 Uhr

(bitte mit telef. Anmeld.)

17.09. - 24.09.10

Herr Dr. Göhler, Pesterwitz

Am Hang 5, Tel. 03 51/6 50 30 29

24.09. - 01.10.10

Herr DVM Richter, Freital-Deuben

An der Weißeritz 17a, 03 51/6 49 12 85

### Sonstige



Polizeiposten Bannewitz

03 51/40 01 60

Polizeirevier Freital

03 51/64 72 60

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle

0 35 04/1 92 22

ENSO-Servicetelefon *kostenlos*

08 00/6 68 68 68

ENSO-Störungsruf Erdgas

01 80/2 78 79 01

ENSO-Störungsruf Strom

01 80/2 78 79 02

Störungsruf Wasser

03 52 02/51 04 21

Straßenbeleuchtung

03 52 06/2 04 48

Friedhof Bannewitz

01 62/2 53 77 33

### Veranstaltungen



18.09. 14 Uhr Tag der offenen Tür im Sport- und Freizeitverein Possendorf

18.09. 19 Uhr Veranstaltung Eutschützer Mühle

19.09. 14 Uhr Seniorenwandergruppe Bannewitz

19.09. 13.30 Uhr Herbstwanderung Heimat- u. Feuerwehrverein Cunnersdorf/Boderitz e. V.

19.09. 15 Uhr Flohmarkt Goppeln

21.09. 9.40 Uhr Seniorenveranstaltung Hänichen/Rippien

21.09. 13.30 Uhr Seniorenveranstaltung Possendorf

29.09. 16 Uhr Kunst-Kreis Bannewitz e. V. Vereinstag

02.10. 19 Uhr Windbergbahn e. V. Filmabend

Vormerken Vormerken Vormerken Vormerken

08.10 - 10.10 Oktoberfest in Possendorf



## Glückwünsche

*Die besten  
Glückwünsche  
übermitteln wir*



### In Bannewitz

Herr Werner Bärisch	am 17.09.	zum 88. Geburtstag
Herr Erich Böttger	am 17.09.	zum 87. Geburtstag
Frau Ruth Skaloud	am 19.09.	zum 85. Geburtstag
Herr Heinz Hanusch	am 19.09.	zum 82. Geburtstag
Herr Günter Morgenstern	am 21.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Käte Witt	am 24.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Hertha Herrmann	am 28.09.	zum 96. Geburtstag
Frau Marianne Trepte	am 28.09.	zum 75. Geburtstag

### In Boderitz

Frau Edith Bergmann	am 30.09.	zum 81. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

### In Cunnersdorf

Herr Rudolf Lachmann	am 25.09.	zum 80. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

### In Goppeln

Frau Hildegard Neuhäuser	am 17.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Gisela Wiltzsch	am 19.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Brückner	am 20.09.	zum 90. Geburtstag
Frau Margit Matoulek	am 21.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Magdalena Kube	am 21.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Mehner	am 30.09.	zum 88. Geburtstag

### In Possendorf

Frau Barbara Mayer	am 17.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Margit Sprungk	am 24.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Frieda Hölzel	am 27.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Marianne Hamann	am 29.09.	zum 85. Geburtstag

### In Welschhufe

Herr Eberhard Scheinpflug	am 20.09.	zum 75. Geburtstag
---------------------------	-----------	--------------------

### In Wilmsdorf

Frau Annemarie Pleißner	am 17.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Irmgard Michalk	am 22.09.	zum 87. Geburtstag
Frau Ursula Herrmann	am 29.09.	zum 87. Geburtstag

## Bekanntmachungen

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bannewitz findet am **Donnerstag, dem 30. September 2010**, um **19.00 Uhr**, im **Feuerwehrgerätehaus Bannewitz**, August-Bebel-Straße 1a statt.

#### Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.08.2010
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Informationen des Bürgermeisters und der Amtsleiter
5. Anfragen und Anregungen der Einwohner
6. Vorstellung der Terminkette für den Beschluss der Haushaltsatzung 2011 und Betrachtung von Schwerpunkten und Besonderheiten
7. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des BAB zum 31.12.2009
8. Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns des BAB aus dem Jahr 2009
9. Beschluss über die Entlastung der Betriebsleitung des BAB
10. Billigungs- und Offenlagebeschluss B-Plan „Am Dorfplatz Hänichen“
11. Aufhebung des Beschlusses Nr. 065/10
12. Vergabe von Bauleistungen: Herstellung Decklage Fußweg B 170 in Hänichen zwischen Käferberg und Bruno-Philipp-Straße
13. Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Durchführung der Breitbandberatung Phase 1 - Erstellung der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse
14. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
15. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

#### Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Fröse

Bürgermeister

## Beschlüsse des Technischen Ausschusses

**der Gemeinde Bannewitz  
vom 7. September 2010**

### Beschluss-Nr. 14/10-TA

**Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von dem lt. B-Plan „Dietze/Mews“ festgesetzten Vegetationsanteil für private Freiflächen, Fl.-St. 87/94 Gemarkung Goppeln**

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem Antrag vom 12.07.2010 auf Befreiung von dem lt. B-Plan „Dietze/Mews“ festgesetzten Vegetationsanteil für private Freiflächen von mindestens 60 % auf 40 % für das Fl.-St. 87/94 Gemarkung Goppeln unter folgenden Bedingungen zu.

- Die Stellplätze dürfen maximal bis an die hintere verlängerte Baugrenze reichen.
- Es darf kein Oberflächenwasser auf die öffentliche Verkehrsfläche gelangen.
- Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes sind einzuhalten.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	7
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Ausschussmitglieder:	0



#### „Bannewitzer Amtsblatt“

Das Amtsblatt der Gemeinde Bannewitz erscheint zweimal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Redaktion:  
Gemeinde Bannewitz, Possendorf,  
Schulstr. 6, 01728 Bannewitz  
Tel. 03 52 06/20 40, Fax: 03 52 06/2 04 35  
(E-Mail) amtsblatt @ bannewitz.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und die weiteren Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:  
Bürgermeister Christoph Fröse
- Verlag, Satz, Anzeigen, Druck:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,  
Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Herr Lemke, Telefon: 01 72/3 51 14 28 oder 03 51/4 72 49 09,  
Telefax: 03 51/4 72 49 49, e-mail: lemkedresden@web.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Der Nachdruck von einzelnen Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Besuchen Sie uns im Internet

**www.wittich.de**



**Beschluss-Nr. 15/10-TA****Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Käferberg“ hinsichtlich Dachneigung und Baufeld zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Fl.-St. 356, 357 (Teilfläche) Gemarkung Hänichen**

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem Antrag auf Befreiung vom 18.08.2010 von der lt. B-Plan „Am Käferberg“ festgesetzten Dachneigung von 35 bis 48 ° auf 25° nicht zu, da die Grundzüge der Planung beeinträchtigt würden. Die vorgeschriebene Dachneigung war dem Bauherrn im Vorfeld bekannt. Ihre Einhaltung bedeutet für diesen keine unzumutbare Härte. Die Antragsunterlagen sind dahingehend zu überarbeiten. Dabei ist auch auf die vorgeschriebene Dachform als Sattel- oder Walmdach zu achten. Die beantragte Zeltdachform ist nicht zulässig. Ein Walmdach muss in jedem Fall in einem Dachfirst enden.

Der gleichzeitig beantragten Befreiung von Baufeld in Form von Überschreitungen im Bereich der Terrasse und der Garage wird zugestimmt, da diese nur geringfügig und mit untergeordneten Bauteilen erfolgen, das Baufeld insgesamt nicht vollständig baulich ausgenutzt wird und analogen Anträgen Dritter in der Vergangenheit ebenfalls zugestimmt wurde.

Das geplante Stallgebäude darf ausschließlich für Kleintierhaltung zur eigenen Versorgung genutzt werden. Von der Tierhaltung dürfen keinesfalls unzumutbare Belästigungen (Geruch/ Lärm) für nachbarliche Grundstücke ausgehen.

Auf dem Lageplan zum Bauantrag ist der lt. B-Plan Richtung Westen (B170) vorgeschriebene Lärmschutzwall einzutragen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	7
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Ausschussmitglieder:	0

**Beschluss-Nr. 16/10-TA****Stellungnahme der Gemeinde zu den Bebauungsvorschlägen, Fl.-St. 245a Gemarkung Cunnersdorf**

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz beschließt folgende Stellungnahme zu den Vorschlägen zur Bebauung des Flurstückes 245a Gemarkung Cunnersdorf:

- Einem Abriss des Bestandsgebäudes und der Teilung des Grundstückes und Bebauung mit zwei Baukörpern wird zugestimmt. Das westliche Gebäude muss im Bereich der vorhandenen Altbebauung, das östliche Gebäude in der nordwestlichsten Ecke des betreffenden Grundstücksteiles eingeordnet werden.
- Die Zufahrten sind von Norden aus anzulegen.
- Die Neubebauungen müssen sich nach § 34 BauGB in die Umgebungsbebauung einfügen und sollten sich weitestgehend am Bestand orientieren. Demnach sind maximal zweigeschossige Gebäude mit gleichschenkligen, relativ stark geneigten Satteldächern möglich. Fassadenverkleinerungen sind unzulässig.
- Geländeaufschüttungen sind auszuschließen.
- Alle erforderlichen Stellplätze sind auf den Grundstücken unterzubringen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	7
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Ausschussmitglieder:	0

Fröse

Bürgermeister

## Abschaffung der bisherigen Lohnsteuerkarte

Mit dieser Veröffentlichung möchten wir Sie über die wesentlichen Veränderungen informieren, die mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte und der Abschaffung der bisherigen Lohnsteuerkarte verbunden sind.

**Ab dem Jahr 2010 wird keine Lohnsteuerkarte mehr versandt.** Sie soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z.B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt

**Bitte beachten Sie:**

Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010, umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu Ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahres jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrages können Sie beim Finanzamt beantragen. Ab dem Jahr 2012 müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledigliche Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

**Wer führt künftig Änderungen durch?**

Ab dem Jahr 2011 wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter werden bereits im Jahr 2010 zuständig, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder -austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

**Was ändert sich für mich als Arbeitnehmer?**

Die Angaben der bisherigen Vorderseite der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, andere Freibeträge und Religionszugehörigkeit) werden in einer Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf für Ihren Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (EL-StAM) bezeichnet. Für das neue Verfahren müssen Sie als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer Ihrem Arbeitgeber Ihr Geburtsdatum und Ihre IdNr. mitteilen. Bei mehreren Arbeitsverhältnissen müssen Sie Ihrem Arbeitgeber mitteilen, dass/ob er der Hauptarbeitgeber ist. Hat Ihr Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen zum Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale bereits vor. Bei einem Arbeitgeberwechsel im Jahr 2011 muss der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte vom alten Arbeitgeber anfordern und beim neuen Arbeitgeber einreichen.

**Werden neue Daten erhoben und sind meine Daten geschützt?**

Bei dem neuen elektronischen Verfahren werden keine zusätzlichen persönlichen Daten erhoben. Lediglich die Organisation der Übermittlung Ihrer bereits in den Melderegistern und bei den Finanzämtern gespeicherten Daten wird sich ändern. Der Schutz Ihrer Daten ist gewährleistet! Die Verwendung Ihrer Daten unterliegt strengen Zweckbindungsvorschriften.

**Wem werden meine Daten zur Verfügung gestellt?**

Nur Ihre aktuellen Arbeitgeber sind zum Abruf der ELStAM berechtigt. Mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entfällt diese Berechtigung. Sie können bei Ihrem zuständigen Finanzamt beantragen, dass nur von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber Ihre ELStAM anfragen und abrufen, oder aber, dass von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber vom Abruf Ihrer ELStAM ausgeschlossen werden (Positivliste/Teilspernung/Vollsperrung). Kann Ihr Arbeitgeber auf Grund einer Sperrung keine Daten abrufen, ist er verpflichtet, Ihren Arbeitslohn nach Steuerklasse VI zu besteuern.

**Wie erhalte ich Auskunft über meine gespeicherten Daten?**

Welche ELStAM zur Übermittlung gespeichert sind und welcher Arbeitgeber diese in den letzten zwei Jahren abgerufen hat, können Sie ab dem Einsatz des elektronischen Verfahrens jederzeit über das ElsterOnline-Portal <http://www.elsteronline.de/einsehen>. Dazu ist eine Authentifizierung unter Verwendung der IdNr im ElsterOnline-Portal notwendig. Darüber hinaus ist das für Sie zuständige Finanzamt Ansprechpartner für Auskünfte zu Ihren gespeicherten ELStAM.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.elster.de**.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Finanzamt

---

## Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung

#### Entwurf des Bebauungsplanes „Flurstück 93/1 Gemarkung Hänichen“

Der Gemeinderat von Bannewitz hat in öffentlicher Sitzung am 24.08.2010 den Entwurf des Bebauungsplanes „Flurstück 93/1 Gemarkung Hänichen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung, jeweils in der Fassung vom 23.06.2010 gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist in der Zeit vom 27.09.2010 bis einschließlich 29.10.2010 im Bauamt der:

**Gemeindeverwaltung Bannewitz**

**Possendorf**

**Schulstraße 6**

**01728 Bannewitz**

während der üblichen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können von jedermann zum Entwurf des Bebauungsplanes - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von insgesamt 1,93 ha. Betroffen ist das Flurstück 93/4 (vorher 93/1) der Gemarkung Hänichen. Planungsziel ist die Einordnung von Wohnbebauung. Gleichzeitig zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Die umweltbezogenen Informationen zu den Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter sowie die naturschutzrechtliche Bewertung (Eingriffs- und Ausgleichsregelung) können dem Umweltbericht entnommen werden.

Während der frühzeitigen Beteiligung entsprechend § 4 Abs. 1 BauGB wurden von folgenden Trägern öffentlicher Belange umweltbezogene Stellungnahmen abgegeben:

- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (vom 02. März 2010)
- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (vom 04. März 2010)
- Landesverein Sächsischer Heimatschutz (vom 05. März 2010)

Der Umweltbericht sowie die genannten umweltbezogenen Stellungnahmen sind den Auslegungsunterlagen beigelegt.

## Information zur Grabmalprüfung am 05.10.10

### auf dem Friedhof in Bannewitz

Aufgrund der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht ist die Gemeinde Bannewitz verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale auf dem kommunalen Friedhof in Bannewitz mindestens einmal jährlich zu überprüfen. Auch an Grabmalen geht die Zeit nicht spurlos vorbei: Die Nutzung der Grabstätte, Witterungseinflüsse, das Senken des Erdreichs, mangelhafte Verdübelung u. a. können dazu führen, dass die Standsicherheit von Grabmalen nicht mehr gegeben ist. Die Grabmalprüfung soll dafür sorgen, die Sicherheit sowohl für die Friedhofsbesucher als auch für Beschäftigten des Friedhofes zu gewährleisten. Denn es kann passieren, dass Grabsteine umstürzen und dadurch erhebliche Personenschäden verursacht werden.

Die Prüfung der Standfestigkeit wird anhand einer Druckprobe durch eine fachkundige Person durchgeführt. Die bei der Überprüfung festgestellten mangelhaften Grabmale werden kenntlich gemacht. Akut umsturzgefährdete Grabmale werden entsprechend der Unfallverhütungsvorschriften gesichert oder abgebaut. Die Nutzungsberechtigten erhalten bei Mängeln eine Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals durch eine fachlich geeignete Person herstellen zu lassen.

Die Prüfung der Grabmale durch die Gemeinde Bannewitz erfolgt am **Dienstag, dem 05.10.10, ab 9:00 Uhr** auf dem **Friedhof in Bannewitz**.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass nicht nur die Friedhofsverwaltung verpflichtet ist, die Standsicherheit der Grabmale zu überwachen. Jeder Nutzungsberechtigte einer Grabstelle ist dafür verantwortlich, dass das Grabmal dauernd in einem standsicheren und guten Zustand erhalten wird. Bei Mängeln und Gefährdung der Standsicherheit muss durch den Nutzungsberechtigten unverzüglich eine Person beauftragt werden, die fachlich geeignet ist, die Standsicherheit wieder herzustellen. Nutzungsberechtigte haften für Schäden durch umstürzende oder schadhafte Grabmale.

Bei Rückfragen steht Ihnen gern der Friedhofsverwalter Herr Einert (01 51/40 21 84 33) und die Gemeindeverwaltung (Frau Hänel 03 52 06/2 04 45), zur Verfügung.

Kämmerei

---

## Schulanmeldungen 2011

Die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.10 bis 30.06.11 das 6. Lebensjahr vollenden, werden 2011 schulpflichtig. Die Schulanmeldungen finden an der für den jeweiligen Wohnort zuständigen Schule statt. Sollten Sie am Tag der Anmeldung verhindert sein, dann vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Grundschule Bannewitz

Ortsteile Bannewitz, Boderitz, Cunnersdorf, Gaustritz, Golberode, Goppeln, Welschhufe

**Montag, 04.10.10, 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr**

Telefon: 03 51/4 01 57 23

E-Mail: [Grundschule-Bannewitz@t-online.de](mailto:Grundschule-Bannewitz@t-online.de)

Grundschule Possendorf

Ortsteile Börnchen, Hänichen, Possendorf, Rippien, Wilmsdorf

**Dienstag, 21.09.10, 14 - 18 Uhr**

**Mittwoch, 22.09.10, 14 - 18 Uhr**

Telefon: 03 52 06/2 15 05

E-Mail: [GS.Possendorf@t-online.de](mailto:GS.Possendorf@t-online.de)

Folgendes ist zur Anmeldung mitzubringen:

- Abstammungsurkunde des Kindes
  - Personalausweis eines Erziehungsberechtigten
- Das Kind muss nicht vorgestellt werden.

Bitte beachten Sie auch die Termine der **Elternabende zum Vorschulangebot** unserer Grundschulen:

Bannewitz: Mittwoch, 29.09.10, 19 Uhr, Kindergarten Windbergstraße

Possendorf: Donnerstag, 23.09.10, 19 Uhr, Grundschule Possendorf

B. May

S. Mieruch

Schulleiterin GS Bannewitz

Schulleiterin GS Possendorf

## Aufruf an alle Gewerbetreibende

Auch in diesem Jahr beabsichtigt die Gemeindeverwaltung den **Possendorfer Weihnachtsmarkt** durchzuführen. **Als Termin ist der 27. und 28. November 2010 vorgesehen (1. Advent).**

Zu diesem Zwecke bieten wir allen Gewerbetreibenden an, sich an diesem Weihnachtsmarkt zu beteiligen. Voraussetzung ist, dass weihnachtstypische Artikel, Speisen und Getränke, Geschenkartikel, Weihnachtsschmuck u. v. a. angeboten werden.

Des Weiteren wollen wir dieses Jahr zum ersten Mal einen **Weihnachtsmarkt am Bahnhof Hänichen** anlässlich des **Glühweinfestes am 17.12.2010** veranstalten, auch hier suchen wir zahlreiche Gewerbetreibende, die sich an diesem Fest beteiligen wollen.

Interessenten melden sich bitte im Rathaus bei Frau Godau oder Tel.: 03 52 06/20 4- 29

Hauptamt

## Grundstücksangebote der Gemeinde Bannewitz

Gemeindeverwaltung Bannewitz

E-Mail: [rathaus@bannewitz.de](mailto:rathaus@bannewitz.de)

Ansprechpartner: Frau Richter

Telefon 03 52 06/2 04 49

### Bannewitz, Ortszentrum/Bräunlinger Straße

Flurstück 82/3 Gemarkung Bannewitz

- Baugrundstück
- Größe ca. 2.300 qm
- Verkauf lt. Bodenrichtwert (Wertgutachten)

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz im Rathaus Possendorf

### Verwaltung und BAB

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

### Meldestelle

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
----------	---

**Der Bürgermeister befindet sich in der Zeit vom 13.09. bis 24.09.2010 im Urlaub, während dieser Zeit findet keine Sprechstunde statt.**

## Aktuelles für private Waldbesitzer

### Holzabsatzlage im Moment gut, Borkenkäfer weiter aktiv, Submissionsholz

Im Moment ist gibt es eine **starke Nachfrage** der Sägeindustrie nach **Nadelstammholz** und **Stammholzabschnitten** bis hin zum Industrieholz. Allerdings sollten Waldbesitzer darauf achten, dass abfuhrfähige Holzmenen eingeschlagen werden. So ist pro Holzsortiment mindestens eine Fuhre, also etwa 25 - 30 cbm, am Waldweg zu lagern. Vielleicht bietet sich hierzu die Möglichkeit der Zusammenarbeit von benachbarten Waldbesitzern.

In der 3. Kalenderwoche 2011 wird wieder eine **Wertholzsubmission** in der Dresdner Heide stattfinden. Dabei wird allen Waldbesitzern die Möglichkeit geboten hochwertiges Holz bestimmter Baumarten einer breiten Schicht von Furnier- und Sägeholzkäufern zu präsentieren und entsprechend hohe Erlöse zu erzielen.

Auch für 2011 wird mit einer starken Nachfrage nach Hölzern der Baumarten Stiel- und Traubeneiche, sowie Bergahorn und Ulme gerechnet. Aber auch qualitativ hochwertige Eschen und Robinien können ansprechende Preise erzielen. Ebenso erstklassige Kiefern- und Fichtenstämme. Die Nachfrage nach Rotbuche und Birke war in den vergangenen Jahren gering.

Sollten Sie als Waldbesitzer entsprechend geeignetes Holz in Ihren Wäldern entdecken oder diesbezüglich Fragen haben, stehen Ihnen die nachfolgend genannten Revierleiter für Fragen oder Vor-Ort-Besichtigungen gern zur Verfügung. Generell sollten nur wirklich geeignete Stämme zur Submission gebracht werden, um mit einem hohen Niveau der Versteigerung auch entsprechende Käufer anzulocken.

### Die Anmeldung des Holzes muss bis zum 01.10. beim Revierleiter erfolgen.

Obwohl das kühle und feuchte Sommerwetter die Entwicklung der **Borkenkäfer** stark verzögert hat, kann nach wie vor keine Entwarnung gegeben werden. Auch eine, im Zusammenhang mit der Befallsberäumung, anstehende Pflege oder Durchforstung bietet sich aufgrund der derzeitigen guten Absatzlage der Hauptsortimente an. Fragen dazu beantwortet Ihnen ihr Revierleiter.

Revier Altenberg Herr Göbel 03 50 56/2 37 10  
oder 01 73/9 61 60 46

(Gemeinden Altenberg, Geising, Glashütte, Hermsdorf/Erz.)

Revier Spechtshausen Herr Hänel 03 52 03/3 90 66  
oder 01 75/5 75 90 15

(Gemeinden Schmiedeberg, Dippoldiswalde, Rabenau, Freital, Tharandt, Wilsdruff, Kreischa, Pretzschendorf, Hartmannsdorf)

Der Termin der **Förderantragstellung** für alle im Jahr 2011 geplanten forstlichen Maßnahmen, die nach Richtlinie WuF2007 förderfähig sind, ist der 31.10.2010. Zu diesen Maßnahmen gehören Voranbau und Wiederaufforstung mit bestimmten Baumarten, Forstlicher Abfuhrwegebau, Förderung forstlicher Zusammenschlüsse und Vorhaben zur Förderung von struktureller Vielfalt und natürlichem Arteninventar.

Informationen und Hinweise sowie Antragsformulare erhalten Sie im Internet unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/357.htm> oder bei der Sachbearbeiterin für Forstförderung Frau Dunger 03 50 52/61 32 15.

Die Antragsformulare wurden aktuell überarbeitet und bieten zusätzliche Informationen und Hinweise zum Ausfüllen.

## Brennholz in Selbstwerbung

### Brennstoff Holz zu günstigen Preisen im Wald selbst aufarbeiten

In den kommunalen Wäldern des Forstreviers Spechtshausen gibt es die Möglichkeit, Holz zu günstigen Preisen im Wald selbst zu sägen.

Voraussetzung dafür ist der so genannte „Kleine Sägeschein“ (Dreitageslehrgang, Holzaufarbeitung bis 20 cm Stammdurchmesser oder einem Sägeschein noch aus Zeiten der Staatlichen Forstbetriebe).

Die Preise liegen bei etwa 10 EUR/Raummeter (1 RM = 0,7 cbm) für Nadelholz und um die 15 EUR/Raummeter bei Eiche und anderem Hartlaubholz.

Interessenten melden sich beim Leiter des Forstreviers Spechtshausen Herrn Hänel während der Sprechzeit donnerstags von 16 bis 18 Uhr.



## Aus dem Gemeindeleben

### Flohmarkt in Goppeln

**19.09.2010** von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
mit Kinderreiten  
(Gebergrund 3, gegenüber Reitplatz)



### DIXIELAND und Schweinebraten

Am **18.09.2010** DIXIELAND und Schweinebraten - **ab 19:00 Uhr** mit „Umbrella Jazzmen“ aus Berlin in der Eutschützer Mühle - Mühlenweg 2 - 01728 Bannewitz -  
Karten unter: 03 51/40 50 20 oder in der Eutschützer Mühle.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
*Ihr Michael Mittag*

### Bergbau- und Regionalmuseum

#### Am Marienschacht

26. September 2010 - Hobby Maler stellen aus  
(bis Ende März 2011)

### Der Kunst-Kreis-Bannewitz e. V. lädt ein

#### Vereinstag

**Mittwoch, 29.09.2010**

jeweils in der Zeit von 16 bis 20 Uhr



### Einladung auf den Dorfplatz Rippien

Zu unserem **1. Erntefest am 25.09.2010** sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Geplant sind u. a. Kaffee und Kuchen, Vorstellung alter Landtechnik, eine Fotoausstellung, der Verkauf selbst hergestellter Dinge, Mitmachangebote für Kinder, Puppenspiel, Lagerfeuer, Suppe u. v. m.

Wir wollen ab **ca. 14 Uhr starten** und das Fest gegen 22 Uhr ausklingen lassen.

*Die Veranstalter mit Unterstützung des Ortschaftsrates Rippien*

### Die nächste Ausgabe erscheint am

**Freitag, dem 1. Oktober 2010**  
**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Freitag, der 24. September 2010**



### 15. Oktoberfest in Possendorf

#### Im Schulpark - geheiztes Zelt

#### Freitag 8. Oktober bis Sonntag 10. Oktober

#### Freitag, dem 8. Oktober

**18 Uhr**



Eröffnung und Bieranstich  
Kinderprogramm mit Meister Klecks und Spaßmir anschließend Lampionumzug für Kinder und Erwachsene, danach treffen wir uns im Festzelt zur Disko mit **„Musikbox-International“**

#### Samstag, dem 9. Oktober

**Ab 14 Uhr**

im Festzelt Kaffee & Kuchen und Glücksradverlosung

**Ab 15 Uhr**

Festival der Blasmusik mit den **„Jahnataler Blasmusikanten“** und den **„Poisentaler Blasmusikanten“**

**Ab 19 Uhr**



**Oktoberfestparty**  
Mit der Kapelle **„Zeitlos“** und Gast **Adolf Kiertscher** - ehemals Kapelle Oberland  
Eintritt für diese Veranstaltung 4,00 Euro  
KW: Gasthof Börnchen - Tel.: 03 52 06/ 2 17 04 oder Fam. Geißler - Tel.: 03 52 06/ 2 27 67

#### Sonntag, dem 10. Oktober

**10 Uhr**

Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Kreß und Posaunenchor Possendorf

**14 Uhr**

Eröffnung Vogelschießen  
Im Festzelt: Kaffee und Kuchen - Glücksradverlosung - Bastelstraße für Kinder  
**Konzert der Poisentaler Blasmusikanten**

**Ca. 17 Uhr**

**Ca. 18 Uhr**

*Anschließend*

Ehrung des Schützenkönigs  
Verlosung der großen Tombola  
*Austrinken mit Musik*



Am Sonntag, **26. September 2010** führt die Regionalgruppe „Goldene Höhe“ folgende Exkursion durch:

### „Heimatkundliche Wanderung durch das Kaitzbachtal nach Cunnersdorf“

Beginn ist **10.00 Uhr** am **Marienschacht** (Schachtstraße) in Neu-Cunnersdorf.

Stationen sollen unter anderem der neugestaltete Haltepunkt der ehemaligen Windbergbahn Boderitz-Cunnersdorf, der Kaitzgrund sowie das ehemalige Haldengelände an der Gemarkungsgrenze zu Cunnersdorf, welches aufwändig zu einem Naherholungsgebiet umgestaltet wird, sein.

Die Exkursion wird am Feuerwehrgerätehaus in Cunnersdorf ab 12:30 Uhr bei einem Imbiss gemütlich ausklingen.

Wir laden dazu alle interessierten Bürger unserer Gemeinde und unsere Mitglieder der RG „Goldene Höhe“ sowie der AG Naturschutz/Landschaftspflege ganz herzlich ein.

*Lars Römer*





## Musikverein Bannewitz e. V.

**1990 - 2010**

„Musikalische Ernte“  
zum Vereinsjubiläum

**Sonnabend, 30.10.2010**

**17.00 Uhr (Einlass 16.00 Uhr)**

Partyscheune im Golfclub-Restaurant „ParkBlick“ in Possendorf

## Windbergbahn e. V. lädt ein zum Filmabend

Am 2. Oktober 2010 zeigen wir um 19.00 Uhr in der Wartehalle des neuen Haltepunktes **Boderitz - Cunnersdorf** - Amateurfilme der Windbergbahn aus dem vergangenen Jahrhundert.

Gezeigt werden die beiden Filme:

### 1. Mit Dampf bergan

Windberglok 98 001 zu Gast im Bahnhof Dresden-Gittersee zur ersten Sonderfahrtveranstaltung Pfingsten 1991

### 2. Freunde der Windbergbahn

Einzige Sonderfahrt 1994 auf der Windbergbahn mit Bedienung der Anschlussbahn Weizenmühle an der Heidenschanze mit unserer Vereinslok Kö 100 500 Mit einem Beitrag von 5,00 Euro bitten wir um Ihre Unterstützung zum Erhalt des Technischen Denkmals WINDBERGBAHN weitere Infos unter [www.windbergbahn.de](http://www.windbergbahn.de)

## Kino in der Kapelle

Wir laden herzlich ein zum Filmabend am Donnerstag, dem **4. November 2010 um 20:00 Uhr** in der Friedenskapelle in Kleinnaundorf

„Lang lebe Ned Devine“ UK/Irland 1998

Der Eintritt beträgt 1,00 Euro.

Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis.

Die Kapelle befindet sich auf der Saarstraße in Freital-Kleinnaundorf, neben dem Friedhof.

## Bläsermusik

„Psalmen Lieder von Trost und Hoffnung“ **mit dem Meißner Bläserkreis**

Leitung: Sabine Nacke

**Sonntag, 7. November um 17:00 Uhr** in der geheizten **Bannewitzer Kirche**

Eintritt frei - eine Kollekte zur Deckung der Unkosten und für die Bläserarbeit in der Kirchgemeinde wird am Ausgang erbeten

## „Lernort Natur Koffer“ übergeben

Die Grundschule Bannewitz ist eine der wenigen Schulen in Sachsen, die sich über den Lernort Natur Koffer freuen kann. Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres übergab Dr. Thomas Rincke der Schulleiterin der Grundschule Bannewitz, Frau Bärbel May, und der projektverantwortlichen Klassenlehrerin, Frau Ute Lorenz, den Themenkoffer für den Sachkundeunterricht. Der Koffer beinhaltet Material für einen erlebnisorientierten Unterricht, der die Vermittlung von Bildungsinhalten mit der spielerischen Entdeckung der heimischen Natur vor der Haustür verbindet. Die Jägerstiftung „natur+mensch“ hatte das Kofferprojekt entwickelt, um Kinder wieder näher an die Natur heranzuführen. Durch Naturerlebnisse sollen Jungen und Mädchen eine lebendige Beziehung zur Natur aufbauen, was eine wichtige Grundlage für einen funktionierenden Naturschutz in der Zukunft ist. Der Koffer enthält u. a. Becherlupen, Augenbinden,

Tastfelle verschiedener Wildtiere, Bestimmungshefte, Naturführer, Waldspielideen und vieles mehr. Die zuständige Projektlehrerin wird von der Stiftung eigens für den Unterricht geschult. Bislang wurden ca. 1.400 Koffer an Grundschulen in Deutschland übergeben, die meist aus Spenden der örtlichen Jägerschaft finanziert wurden. Ein Koffer kostet 400,00 Euro und Dr. Rincke, der auch Vizepräsident des Landesjagdverbandes Sachsen ist, hatte im Sommer seine Geburtstagsgäste gebeten, von Geschenken abzusehen und stattdessen für das Kofferprojekt zu spenden. So kamen schnell die nötigen 400,00 Euro zusammen. Dr. Rincke hofft, dass sein Beispiel Schule machen wird und auch andere Grundschulen in Sachsen bald an dem Kofferprojekt teilnehmen können. Nähere Informationen zum Projekt: [www.stiftung-natur-mensch.de](http://www.stiftung-natur-mensch.de)



Das Foto zeigt von links nach rechts: Frau Ute Lorenz, Projektverantwortliche, Herr Dr. Thomas Rincke, Vizepräsident Landesjagdverband Sachsen, Frau Bärbel May, Schulleiterin

## Gemeinschaftsabend der Gemeindejugendfeuerwehr Bannewitz

Am **Wochenende des 20./21. August 2010** (Freitag-Samstag) veranstalteten die Jugendfeuerwehren Bannewitz und Possendorf einen Gemeinschaftsabend zur Kameradschaftspflege im Bannewitzer Gerätehaus.



„Es war ein gelungener und gemütlicher Abend“ bei dem abends am Lagerfeuer gegrillt wurde. Nachdem das Lagerfeuer niedergebrannt war, wurde im Schulungsraum, welcher gleichzeitig die Schlafgelegenheit bot, noch eine DVD eingelegt und im Anschluss gab es noch einen regen Erfahrungsaustausch unter den Jugendlichen.

„Der Höhepunkt der Veranstaltung folgte in der Nacht“ zum Samstag - eine Einsatzübung unserer Jugendlichen. Nachdem es zur Nachtruhe einigermaßen still geworden war ging die Vorbereitung für die Übung los. Letztendlich wurden die Jugendlichen gegen 23.30 Uhr „unter dem lauten aufheulen einer Sirene“ aus dem Schlaf gerissen und zu einer unklaren Rauchentwicklung „alarmiert“. Am

Einsatzort entpuppte sich diese unklare Rauchentwicklung als Brand eines Holzhaufens mit 3 verletzten Personen. Die Verletzten wurden von den Jugendlichen mit Erster Hilfe versorgt und weitergehend betreut - der Brand wurde in einem Löschangriff gelöscht.

„Nach Einsatzende und bei der Rückkehr zum Gerätehaus wollte jeder der Jugendlichen nur noch schlafen“ - „So ist das Leben eines Feuerwehrmannes“



Am nächsten Morgen hieß es gegen 8.30 Uhr aufstehen, frühstücken und aufräumen.

„Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir wären Froh, wenn wir Das nächstes Jahr wiederholen könnten!“ so die Jugendlichen. Die im Nachhinein laut gewordenen Wünsche zur Wiederholung eines solchen Wochenendes werden wir nächstes Jahr entsprechen - es wird wieder stattfinden!

Wir möchten weiterhin allen Helfern danken, die uns bei der Durchführung des Wochenendes unterstützt haben!

Jens Wappler (Jugendwart Bannewitz) und Erik Scholz (Jugendwart Possendorf)

(mit einigen Zitaten unserer Jugendlichen)

## Bambini-Turnier

Mit jeder Menge Aufregung im Bauch ging es am Sonntagmorgen endlich zum 1. Turnier im Rahmen der Kreismeisterschaft für unsere Fußball-Bambinis. Nachdem der Austragungsort kurzfristig nochmal korrigiert wurde, kamen wir als erste Mannschaft beim SV Pirna Süd auf der Rottwerndorfer Straße an.



Nach einer ordentlichen Erwärmung und schnellem Lernen eines Einwurfs wurde das Turnier pünktlich mit einem doppelten „Sport-Freii“ eröffnet.

Im ersten Spiel gegen den SV Blau-Gelb Stolpen haben unsere kleinen Helden die vorher einstudierte Taktik schon recht gut umgesetzt. Trotz hervorragender Torwartleistung von Luis Weiß wurde der Klassenunterschied schnell offensichtlich und führte zu einer knappen Niederlage.

Auch das zweite Spiel gegen den VfL Pirna-Copitz ging leider verloren.

Da für unsere Bambinis aber der Spaß am Spiel im Vordergrund steht, gingen sie frohen Mutes in die 3. Partie gegen den SSV Neustadt. Ein grandioses Solo von Marius Haubold über die gesamte linke Seite des Platzes sowie eine tolle Strafraumszene von Joel Pfeiffer konnten leider nicht zur 1 : 0-Führung verwandelt werden. Dennoch wurde der Mut belohnt und unsere Bambinis gingen voller Stolz über den 1. Punkt der Saison aus einem 0 : 0-Unentschieden vom Platz.

Im 4. und letzten Spiel gegen den Heidenauer SV kämpften unsere Jungs wieder bis zur letzten Minute. Simon Dassler im Tor sorgte sogar dafür, dass der Strafstoß wegen Halten im Strafraum nicht verwandelt werden konnte.

Nach ganz kurzer Enttäuschung, dass es heute statt dem vom Trainer angesprochenen Pokal „nur“ eine Urkunde gab, wurde das Turnier schließlich beendet. Jeder unserer Bambinis hat eine tolle Leistung gezeigt und gemeinsam mit den elterlichen Fans einen schönen Fußballvormittag erlebt.

## 2. Spieltag, Kreisklasse C-Junioren

### Längst vergessene Glücksgefühle

28.08.2010 SG Empor Possendorf - SG Kesselsdorf 3 : 2 (0 : 2)

Ein gutes Jahr, am 26. September 2009, ist es her, da gab es den letzten Sieg für die C-Junioren der SG Empor Possendorf. In der Zwischenzeit war nicht viel zu holen. Zu groß waren die Spiel- und Ausdauerdefizite. Zu deutlich waren die Niederlagen. Der Sprung vom Klein- auf das Großfeld war deutlich missglückt. Als dann zum Saisonende auch noch 6 Spieler den Verein verließen (3 altersbedingt/3 zu anderen Vereinen), stiegen dem Trainergespann, welches jetzt ein Trio ist, erneut die Sorgenfalten auf die Stirn. Fünf D-Junioren und ein Neuzugang mussten integriert werden. Im ersten Pflichtspiel (Pokalspiel in Altenberg) der Saison gab es eine unglückliche 2 : 3-Niederlage, obwohl man lange das bessere Team war. Im Punktspiel vor einer Woche, gab es in Bad Schandau eine 0 : 2-Niederlage. Allerdings fehlten hier zwei ganz wichtige Spieler in den Abwehrreihen. Im zweiten Punktspiel der Saison trafen die Possendorfer auf den Liga-Neuling SG Kesselsdorf. Aber nach kurzer Überlegenheit der Gastgeber übernahm der Gast aus Kesselsdorf das Zepter und war so gar nicht mehr ein Neuling.

Teilweise richtig gut eingespielt wurde über das Mittelfeld auf die schnellen Spitzen, welche die Possendorfer Abwehr ein ums andere Mal schwindelig spielte, kombiniert. Zugute kam den Gästen, dass die Possendorfer Abwehr im Vorwärtsgang sehr lahm wirkte und einmal verlorene Bälle sofort wieder für Gefahr in den eigenen Reihen sorgten. Das eigene Spiel bestand in der ersten Halbzeit teilweise nur aus brotlosem, hohem läuferischem Aufwand und zwei Chancen, die aber vergeben wurden. So stand es nach einem sehr schön herausgespielten und einem Abstauber-Tor nicht ganz unverdient 0 : 2 zur Pause. Die Halbzeitansprache hat aber dann so einige wachgerüttelt. Schon die Einwechslung von Dennis Teichmann im rechten Angriff brachte frischen Wind. Die Gäste waren zwar immer noch über die rechte Seite gefährlich, jedoch ohne sich weitere Chancen zu erarbeiten. Druckvoll wurde jetzt nach vorn gespielt und im Strafraum der Gäste für Gefahr gesorgt. In der 48. Minute war dann Richard Nickl zur Stelle und brachte den Ball mit seinem rechten Fuß ins Tor. Jetzt merkte man, wie die Mannschaft wollte. In der 56. Minute kam er, der große Auftritt von Richard Nickl. Auf der linken Seite an der Mittellinie startete er sein Solo bis kurz vor die Grundlinie, lies drei Kesselsdorfer wie Fahnenstangen stehen und hatte noch Kraft für die Flanke, welche zum Schuss wurde. Der Ball senkte sich unhaltbar im hinteren Angel. Der Jubel war natürlich groß. Drei Minuten vor Schluss war es Michel Walter, der den Ball zum umjubelten Sieg einschob.

Positiv anzumerken ist noch, dass die Mannschaft nicht wie so häufig in der vergangenen Saison konditionell eingebrochen ist. Also weiter so Jungs. Auf zu den nächsten 3 Punkten. HC

**Possendorf:** F. Nanning, H. Pretzsch, F. Geißler (R. Neuber), F. Hahn (T. Keßler), G. Brauer, J. Boxberger, M. Ehrlich, J. Nanning, R. Nickl, F. Heyne (M. Walter), D. Teichmann

**Tore:** 0 : 1 (8. Min), 0 : 2 (29. Min), 1 : 2, 2 : 2 R. Nickl (48./56. Min), 3 : 2 M. Walter (67. Min)



## 2. Spieltag, Kreisklasse D-Junioren West Staffel 1

### Optimaler Auftakt

04.09.2010 SpG Altenberg/Geising -  
SG Empor Possendorf

1 : 4

Zum ersten Saisonspiel startete die sehr junge D-Jugend der SG Empor Possendorf in Altenberg bei fantastischem Fußballwetter. Vom älteren Jahrgang standen an diesem Tag nur noch zwei Spieler auf dem Platz und auch das Fehlen wichtiger Abwehrspieler zwang die Trainer zu völlig unkonventioneller Aufstellung. Da man die Vorbereitungsspiele in Dohna und beim Kreisligisten FV BW Stahl Freital deutlich verlor, wusste man nicht so genau, wo die neu formierte Mannschaft steht. Das Spiel begann dann aber überaus positiv, schon nach 3 Minuten fälschte der Jüngste im Team, Tilman eine Flanke von Dominic clever mit dem Kopf zum 1 : 0 ab. Es entwickelte sich nun ein faires und ausgeglichenes Spiel mit den besseren Chancen auf Possendorfer Seite. In der 21. Minute war es dann wiederum Tilman, der eine Vorlage von Paul mit dem Kopf zum 2 : 0 einnickte. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause. Zu Beginn der 2. Hälfte merkte man den Altenbergern an, dass sie mit dem Rückstand sehr unzufrieden waren. Es kam zu teilweise chaotischen Szenen im Strafraum der Possendorfer, bei denen aber die neu formierte Abwehrreihe um Torwart Lukas und Kapitän Alex meist noch ein Bein dazwischen bekam. Insgesamt wurde allein 3-mal der Ball kurz vor der Torlinie geklärt. Leider war das Defensivverhalten im Mittelfeld weniger ausgeprägt, so dass ein mächtiger Schuss noch abgefälscht in der 37. Minute im Possendorfer Netz zappelte. Doch im direkten Gegenzug konnte Sebastian Eisenreich, ebenfalls mit einem starken Schuss, der abgefälscht wurde, den alten Abstand wieder herstellen. Nun spielten die Possendorfer zunehmend sicherer und der erstmals im defensiven Mittelfeld vor der Abwehr agierende Sebastian Geißler krönte seine gute Leistung in diesem Spiel. Mit einem starken Dribbling setzte es sich durch und vollendete mit wunderbarem Linksschuss ins rechte Eck zum 4 : 1-Endstand. Zu Saisonbeginn war das unter den gegebenen Umständen ein optimaler Auftakt, der allen Spielern Mut machen sollte. Weiter so, Jungs.

MK

Spieler (Saisontore): Lukas Bürger, Mark-Alexander Kirchner, Dominic Zimmermann, Sebastian Geißler (1), Erik Brauer, Sebastian Eisenreich (1), Tommy Jäpelt, Tilman Brauer (2), Paul Leumer, Jakob Kucklick

## 2. Spieltag, Kreisklasse E-Junioren West Staffel 1

### Überzeugender Start in die Saison

05.09.2010 SG Empor Possendorf - SpG Glashütte/Schlottwitz/Liebstadt

18 : 0

Nach der langen Sommerpause konnte unsere neue E-Jugend am Sonntag nun endlich in die Saison starten. In den Testspielen der Saisonvorbereitung hatte man mit einer 0 : 4-Niederlage gegen Dresden Süd-West und einem Unentschieden (2 : 2) gegen die E-Jugend aus Dresden-Löbtau noch nicht überzeugen können und gezeigt, dass es wie jedes Jahr schwierig ist, die richtige Mischung aus den zwei Jahrgängen zu finden. Zum ersten Punktspiel waren nun die Jungs der Spielgemeinschaft Glashütte/Schlottwitz/Liebstadt angetreten, die bereits am 1. Spieltag (Possendorf hatte spielfrei) mit 19 : 0 verloren hatten. Und auch an diesem Wochenende sollte es für die noch sehr junge Mannschaft der Gäste ein ähnliches Torfestival geben. Die Possendorfer, angeführt von Kapitän Marco, erzielten bereits in den ersten vier Minuten 4 Tore und führten zur Halbzeit bereits souverän mit 9 : 0. Aus Possendorfer Sicht hätten es schon einige Tore mehr sein können, aber die Gäste verteidigten mit allen Spielern und so hatten es die Hausherren

schwer, noch mehr aus Ihren zahlreichen Chancen zu machen. Die Halbzeitansprache der Trainer führte dann dazu, dass man sich wieder mehr auf das eigene spielerische Können verließ und so konnten die Emporfans in der zweiten Hälfte einige sehr schön herausgespielte Tore bewundern. Am Ende der Begegnung stand es 18 : 0 für Possendorf und die ersten drei Punkte waren eingefahren, wobei allen klar sein sollte, dass nicht alle Saisonspiele so einfach zu gewinnen sein werden. Vor allem die Abwehr und Torwart Patrick war in diesem Spiel so gut wie nicht gefordert.

Da es zu viele Tore für eine detaillierte Beschreibung waren - hier in chronologischer Folge:

1 : 0 Georg (1. Min.), 2 : 0 Marco (1. Min.), 3 : 0 Willi (4. Min.), 4 : 0 Georg (5. Min.), 5 : 0 Willi (7. Min.), 6 : 0 Marco (9. Min.), 7 : 0 Willi (15. Min.), 8 : 0 Georg (20. Min.), 9 : 0 Marco (25. Min.), 10 : 0 Willi (26. Min.), 11 : 0 Georg (31. Min.), 12 : 0 Willi (32. Min.), 13 : 0 Vinzenz (34. Min.), 14 : 0 Luca (36. Min.), 15 : 0 Marco (41. Min.), 16 : 0 Marco (43. Min.), 17 : 0 Vinzenz (49. Min.), 18 : 0 Marco (50. Min.)  
Spieler (Saisontore): Patrick Rathenow, Leander Mohr, Daniel Freitag, Marco Russig (6), Patrik Poder, Bruno Legler, William Weinhold, Vinzenz Kunath (2), Luca Thomas (1), Goerg Weise (4), Willi Schuster (5)

## 1. Spieltag, Kreisliga F-Junioren West Staffel 1

### Tolle Mannschaftsleistung

28.08.2010 SG Grumbach - SG Empor Possendorf 3 : 8

Im ersten Punktspiel der Saison waren sicher alle Beteiligten gespannt, wo man mit der neu formierten Mannschaft steht. Auf dem stark aufgeweichten Rasen in Grumbach begannen wir gleich Druck auf den Gegner aufzubauen, welcher sich aber oft befreien konnte und dann starke, schnelle Vorstöße vortrug. Nach einem dieser Angriffe hatten wir einen Abstoß der leider direkt vor die Füße des Gegners kam, welcher direkt abzog und mit einer Bogenlampe über den Torwart ins Tor einschoss. Trotzdem spielten wir weiter nach vorn und liefen erneut in einen klassischen Kontor. Den scharfen Flachschiß des Grumbacher Stürmers konnte Alex im Tor erst spät sehen, 2 : 0.

Doch dann kam endlich mehr Schwung und Zielstrebigkeit in unseren Angriff und unserem Kapitän Felix war es noch vor der Pause vorbehalten den verdienten Anschlusstreffer zu markieren. Doch es sollte nicht sein letzter Treffer sein, in Halbzeit zwei traf er noch 5-mal. Zwischenzeitlich schraubten auch David mit einem tollen Schuss ins lange Eck und ein Eigentor nach scharfer Eingabe von Leon und energischem Nachsetzen von Emanuel das Ergebnis bis auf ein 8 : 2 in die Höhe.

Der dritte Treffer der Grumbacher kurz vor Schluss war der Lohn für ihre aufopferungsvolle Spielweise, weil sie immer weiter kämpften, obwohl alle mangels Auswechselspieler durchspielen mussten.

Insgesamt bleibt nach diesem Spiel zu sagen, das man **Dank einer tollen Mannschaftsleistung** verdient gewonnen hat. Alle Spieler haben sich super in das Spiel eingebracht, dies stimmt nicht nur die Trainer optimistisch, dass wir von diesen Jungs in der Saison sicher noch viel erwarten können.

MM

Spieler:

Tor: Alex Schwabe (1), 2. Halbzeit Johann Hagendorf (12), Nils Kalliner (3), Carlo Bergner (4), Sebastian Hofmann (6), David Beuchel (7), Felix Wätzig (8), Emanuel Petereit (9), Leon Klatt (10), Dominic Becker (2), Luis Eisenreich (11)

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen**  
**ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

## Schach

### 1. Landesklasse

In der 1. Landesklasse Sachsen und damit als höchstklassige Mannschaft des Landkreises ist die erste Mannschaft aus Bannewitz als letztjähriger Staffeldritter mit einer Niederlage gegen Niesidis (Brett 1), Porschberg (Brett 5), Jeute (Brett 6), Pohl (Brett 7) und Woinar (Brett 8) Remisen bei.

### 1. Bezirksklasse

Erfolgreich in die neue Saison ist die zweite Mannschaft des SVB gestartet. Sie besiegte die 1. Mannschaft aus Radebeul mit 4,5 : 3,5. Es siegten Schiefner (Brett 3), Wojack (Brett 4), Hartmann, T. (Brett 6). Unentschieden kamen von Seifert, J. (Brett 1), Köhn (Brett 5) und Sammler (Brett 8).

### 2. Bezirksklasse

Auch die dritte Mannschaft konnte mit einem 6 : 2-Sieg im Kreisderby gegen Freital 2. starten. Besonders hervorzuheben sind dabei die Siege der beiden erst 10-jährigen Henning Nestler (Brett 7) und Alex Rösemann (Brett 8). Beide errangen damit ihre ersten Siege im Erwachsenenbereich. Weitere Punkte lieferten Wilke (Brett 3) und Richter (Brett 6), außerdem gab es zwei kampflose Punkte für Bannewitz. Auf Freitaler Seite waren Dreßler (Brett 1) und der 15-jährige Nachwuchsspieler Erik Pormann (Brett 5) erfolgreich.

## Fußballansetzungen

### SG Empor Possendorf in Hänichen

#### Sonnabend, 18. September

9.00 Uhr D-Jugend - TSV Bärenstein

#### Sonntag, 19. September

10.30 Uhr F-Jugend - SV Wacker Mohorn

#### Sonnabend, 25. September

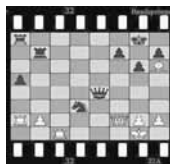
9.00 Uhr C-Jugend - SpG Dohna/Müglitztal  
14.00 Uhr Punktspiel-AH - SG Dölzchen

#### Sonntag, 26. September

9.00 Uhr E-Jugend - SpG Altenberg/Geising  
10.30 Uhr F-Jugend - SpG Reinhardtsg./Kreischau  
13.00 Uhr 2. Männer - BSG Stahl Altenberg 2.  
15.00 Uhr 1. Männer - BSG Stahl Altenberg

#### Freitag, 1. Oktober

18.30 Uhr Freizeit-AH - Kesselsdorf



## Die Abteilung Schach des Sportvereins Bannewitz informiert

### Spielabend Erwachsene:

Mittwoch, ab 19:00 Uhr im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)

### Schach für Grundschüler:

Dienstag, 14:30 Uhr in der Possendorfer Schule

### Schach für Schüler ab der 5. Klasse:

Schach für Kinder im Verein:

Montag, 17.30 - 19.00 Uhr im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)

**alle Infos zur Abteilung Schach unter <http://www.rand-springer.de>**

## Tai-Chi - Qigong

jeden Mittwoch

**22.09. (nur 19 Uhr)**

**29.09.2010 und**

**06.10.2010**

16.30 - 18.00 Uhr für Nichtberufstätige

18.30 - 19.00 Wildgans Qigong

19.00 - 21.00 Uhr für Berufstätige.

### Anmeldung unter:

Ursula Dietrich Tel. 03 52 06/2 13 51 bis 19.00 Uhr

oder ab 19:00 Uhr bei Helga Czerny

Tel.: 03 51/4 01 30 94

<http://www.santemi.de>

[santemi@t-online.de](mailto:santemi@t-online.de)

## Eltern-Kind-Treff

für Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren

jeden Dienstag, 09:00 - 11:00 Uhr,

Vereins- und Gemeindesaal Kastanienallee

Deutscher Kinderschutzbund Weißeritzkreis e. V.

## Achtung veränderte Öffnungszeiten in unseren Bibliotheken

Auf Grund von Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus Bannewitz bleibt die **Bibliothek in Bannewitz** weiterhin **geschlossen**.

### Ausweichmöglichkeit:

**Bibliothek in der Grundschule Possendorf** (hinter dem Rathaus)

Schulstr. 6

01728 Possendorf

**Tel.:** 03 52 06/2 13 53

Ansprechpartner: Frau Birgit Ziegenbalg

### Montag

geschlossen

### Dienstag bis Donnerstag

von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

von 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Freitag

von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr



## Mitwirkende für 10. Weihnachtsstübl gesucht

Auch in diesem Jahr findet am 1. Advent (Sonntag, 28.11.2010) von 13 bis 17 Uhr das Weihnachtsstübl in der KulturTankstelle Bannewitz statt.

Zum 10. Mal stimmen Sie die Musikschüler und Ensembles des Musikvereins musikalisch und die Bäcker unserer Gemeinde kulinarisch auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Dafür können sich Hobbybastler, Gewerbetreibende und Händler melden, die mit uns die Adventszeit zünftig einleiten wollen. Vielleicht gibt es Bannewitzer Familien oder Künstler, die mit weihnachtlichen Ausstellungstücken oder Beiträgen das Weihnachtsstübl bereichern möchten. Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen.

Musikverein Bannewitz e. V. in der KulturTankstelle, Windbergstr. 1, Tel. 03 51/4 04 26 60 oder 01 79/5 20 43 99

Elisabeth Scholz, Vereinsvorsitzende



## Wer hat Lust zum Singen und Spielen?

Der Kinderchor des Musikverein Bannewitz e. V. probt freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der KulturTankstelle Bannewitz.

Mädchen und Jungen bis 11 Jahre, die Lust zum Singen haben, sind willkommen.

Die Chorleiterin Elisabeth Scholz bereitet gerade ein neues Programm mit lustigen Liedern vor.

Mit dem Musical für Kinder „Die Weltreise“ war der Kinderchor in diesem Jahr beim Internationalen Chorfestival in Ungarn erfolgreich. Für das neue Schuljahr ist die Aufführung der Struwwelpeter-Kantate geplant. Sie wird auf einer Konzertreise gespielt.

Wir freuen uns auf Dein Kommen am **nächsten Freitag, 16.00 Uhr im Kleinen Saal der KulturTankstelle.**

## Der neue BBB ist da!

Liebe Bannewitzer,

aller guten Dinge sind drei, sagt man. Mit dem 3. Bannewitzer Bilder Bogen haben wir also etwas Gutes vollbracht. Diesmal lagen sogar so viele Texte vor, dass wir die Ausgabe auf 28 Seiten erweitern konnten. Wieder können Sie aktuelle Berichte aus dem Ortsgeschehen zum Beispiel über die Renovierungsarbeiten in der Possendorfer Kirche, der Übergabe des neu erstandenen Haltepunktes Boderitz-Cunnersdorf oder die erfolgreiche Teilnahme des Musikvereins beim Internationalen Chorfestival in Ungarn lesen. Heimatfreunde erfahren Wissenswertes zum Beispiel über den Dunklen Wiesenknopf-Ameisen bläuling in der Gemeinde Bannewitz und vieles mehr.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen der Redakteure viel Spaß beim Lesen, die nächste Ausgabe erscheint dann Anfang Dezember.

Ihr Gerald Scholz

Der Bannewitzer Bilder Bogen ist an folgenden Punkten erhältlich: Bäcker Göhler Hauptstraße und Kastanienallee Possendorf, ehem. Quelle-Agentur Kastanienallee Possendorf, Gärtnerei Hofmann Possendorf, Mobau Hänichen, Landhandel Hänichen, Bäcker Erdmann Bannewitz, Bäckerei Kaiser Bannewitz und Welschhufe, Fleischerei Schneider Bannewitz, Photo-Krüger Bannewitz, Apotheke Bannewitz, Maurers Bäcker Bannewitz, Poststelle Bannewitz, Netto-Markt Bannewitz (Bärenhecke), real Bannewitz (Schreibware), Bäckerei Carl-Behrens-Str., Pension Scholz Golberode, Gasthof Goppeln, Altenheim Goppeln und weiteren Gaststätten und Geschäften in Kreitscha und Dresden.

Nutzen Sie auch das Abo-Bestellsystem mit der Lieferung frei Haus.

## Aus der Schule geplaudert

### Neues aus dem Kindergarten „Windmühle“ in Possendorf



Im August was es endlich so weit: unsere Krippenkinder konnten den neu geschaffenen Spielplatz, der extra für unsere Kleinsten angelegt wurde, in Besitz nehmen.

Das schönste Kletterelement, die Storchennestschaukel und natürlich der Sandkasten laden zum Klettern und Spielen ein. Ein Sonnensegel wird noch angeschafft. Somit haben wir für Kindergarten- bzw. Krippenkinder separate Außenspielflächen - ideale Bedingungen. Vielen Dank an alle, die unsere schöne Kindereinrichtung möglich gemacht haben.

Kinder und Erzieher des Possendorfer Kindergartens Bahnhof

### Kindergarten „Windmühle“ in Possendorf sagt „Dankeschön“

Unser mathematisches Projekt „Entdeckungen im Entenland“ startet ab Mitte September für die jüngeren Kindergartenkinder in unserer Einrichtung. Die Materialien und Bücher dafür sind teuer, aber sehr gut. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei der

Firma Fliesen Stammen aus Hartha und dem

Kleingartenverein „An der Poisentstraße“ in Possendorf, die uns mit 100,- EUR bzw. 50,- EUR bei der Anschaffung unterstützten. Dankeschön!

Die Kinder und Erzieher des Kindergartens „Windmühle“ in Possendorf



### Das Fußballturnier in Birkigt

**05.09.2010**

Im Rahmen des alljährlichen Birkigter Staßenfestes fand bereits zum dritten Mal ein kleines Fußballturnier statt. In diesem Jahr beteiligte sich auch unsere Grundschule Bannewitz. Wir traten mit einer gemischten Mannschaft 3. und 4. Klasse, Jungen und Mädchen an. Unsere Mannschaft:

Max, Oliver, Gabriel, Billy, Marvin, Tilmann, Marcel, Lysann, Mira und Lotte zeigte bei allen Spielen großen Einsatz. Trotz vieler Chancen konnten wir nur ein Tor schießen, aber dabei umso mehr Tore verhindern. Sogar ein Strafstoß wurde gehalten und wir konnten den 3. Platz mit nach Hause nehmen. Allen Kindern hat es großen Spaß gemacht und jeder freute sich über den Pokal und eine große Tüte Süßigkeiten. Vielen Dank an alle Eltern die uns tatkräftig unterstützten.

Die Lehrer der GS Bannewitz

### Spende für Schach

An unserer Schule gibt es nun schon seit einigen Jahren dank der guten Arbeit der Übungsleiter des SV Bannewitz die Arbeitsgemeinschaft Schach. Die Schüler spielen sehr gern und auch sehr erfolgreich, so gewannen sie 2009 und 2010 den Titel bei den Schul-Schachmeisterschaften des Kreises. Mittlerweile machte sich der Neukauf von Spielmaterial notwendig. Herr Heinig, einer der Übungsleiter, konnte die Bergapotheke Possendorf als ersten Sponsor dafür gewinnen. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Frau Sitzlack und ihrem Team für die Spende bedanken.

Schüler und Lehrer der Grundschule Possendorf

## Danke schön für farbenfrohes Tanzerlebnis

Lange hatten die Tanzgruppen der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz einen Auftritt in unserer Grundschule geplant und eigentlich sollte er auf der schönen Freilichtbühne unseres Schulparkes stattfinden. Doch wie so oft in diesem Sommer, das Wetter spielte überhaupt nicht mit. So erwarteten am 31. August die Grundschüler, Lehrer und Erzieher in unserer Turnhalle gespannt auf die Reise durch das Land der Farben. Unter dem Motto „Die wahre Geschichte von allen Farben“ gestaltete die Gruppe unter Leitung von Frau Jana Mesgarha eine phantastische Inszenierung mit Tänzen und Farbspielen.



Wir möchten uns bei allen Beteiligten ganz, ganz herzlich für diese sehr schöne Vorstellung zum Schuljahresstart bedanken. Gleichzeitig wünschen wir allen auch weiterhin viel Freude beim Tanzen und Frau Mesgarha auch künftig viele kreative Ideen.

Mieruch, Schulleiterin der GS Possendorf

## Für unsere älteren Einwohner

### Liebe Senioren von Possendorf, so ein Theater!

Schauspieler Herbert Köfer (89) erlebt sein **70. Bühnenjubiläum** mit „Ritter Ludwig“ in der Komödie Dresden. Wir können das konfliktreiche und doch amüsante Wechselspiel im Gegeneinander und Miteinander von Alt und Jung als Zuschauer verfolgen.

Beginn: Mittwoch, dem **22.09.2010 um 15 Uhr, Abfahrt 13.30 Busbahnhof Possendorf.**

Karten sind bereits reserviert (Senioren: 11,20 Euro) eventuelle Nachbestellungen bitte unter 2 27 93.

Glöb/Teetz



### Liebe Seniorinnen und Senioren von Hänichen und Rippien,

Diesmal fahren wir am **21.09.2010** zum **Barockschloss Rammenau** mit seinen schönen Parkanlagen.

Abfahrtszeiten: 09:40 Uhr Hänichen  
09:50 Uhr Rippien  
10:00 Uhr Possendorf

## Kirchliche Termine

### Die Kirchgemeinden laden ein zu ihren Gottesdiensten

#### Bannewitz und Kleinnaundorf

**19. September**

14.00 Uhr

**16. SONNTAG NACH TRINITATIS**

**Familiengottesdienst zum Erntedankfest** in Bannewitz im Anschluss „Märchenhaftes Gemeindefest“ mit Kaffeetrinken, Theater,.....

**26. September**

10.00 Uhr

**17. SONNTAG NACH TRINITATIS**

**Erntedank- Gottesdienst in Kleinnaundorf** mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst

**3. Oktober**

10.00 Uhr

**18. SONNTAG NACH TRINITATIS**

**Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Possendorf** aus Anlass des 20. Jahrestages der Deutschen Einheit **in der Possendorfer Kirche**

#### Possendorf

**19. September**

9.30 Uhr

**16. Sonntag nach Trinitatis**

Posaengottesdienst zur Jahreslosung und Kindergottesdienst

**26. September**

14.00 Uhr

**17. Sonntag nach Trinitatis**

Gottesdienst zum Erntedankfest und Kindergottesdienst

**3. Oktober**

10.00 Uhr

**18. Sonntag nach Trinitatis**

Gottesdienst mit Abendmahl (voraussichtlich in der Baustelle der Kirche) und Kindergottesdienst

## Heimatgeschichte

### Der jüngste Konfirmand

**Februar 1895. Diakon Arland der Parochie Possendorf**

war damit beschäftigt, die Konfirmation 1895 vorzubereiten. Als er die Unterlagen ordnete, traute er seinen Augen nicht, er entdeckte Ungereimtheiten. Das war ihm noch nicht vorgekommen, dass das Alter eines Jungen aus dem Rahmen fiel - ein Junge aus Hänichen war zu jung für Konfirmation und Schulentlassung.

Was tun? Doch schließlich hat man, mit der Funktion des Ortsschulinspektors betraut, auch Vorgesetzte in den Königlichen Amtsstuben. Die werden wohl über den Fall entscheiden können. Gewissenhaft wie er war, schrieb er am 9. Februar 1895 folgenden Brief an den Bezirksschulinspektor in Dippoldiswalde:

**Sehr verehrter Herr Bezirksschulinspektor!**

*Ein merkwürdiges Vorkommnis bei einem der Knaben, die gegenwärtig meinen Konfirmandenunterricht besuchen, veranlasst mich, auf privatem Wege Sie ergebnis um eine Auskunft zu bitten.*

*Dieser Tage hat es sich herausgestellt, dass betreffender Knabe nicht, wie bisher angenommen worden, am 18. Aug. 1880, sondern erst am 18. Aug. 1881 geboren worden ist, mithin das zur Schulentlassung nötige Alter noch gar nicht besitzt. Wie soll ich mich nun verhalten?*

*Der Knabe ist ein Jahr zu früh zur Schule geführt worden, beendet nächstes Ostern die gesetzlich 8jährige Schulzeit und ist unter seinen Mitschülern nach seinen Leistungen der beste (Zensur 2); sein Betragen ist tadellos (Zensur 1). Dazu kommt, dass sein Vater, ein Bergmann, kürzlich durch eine Pulverexplosion verunglückt ist und schwerkrank darnieder liegt.*

*Gern hätte ich Sie persönlich aufgesucht und den Fall mündlich mit Ihnen besprochen. Leider bin ich aber gegenwärtig durch allerlei Amtsgeschäfte an Ort und Stelle gebunden. Indem ich einer freundlichen Auskunft entgegen sehe und zugleich bitte, mich Ihrer Frau Gemahlin zu empfehlen, bin ich Ihr ganz ergebener Diakonus Arland.*

### **Die Antwort erfolgte umgehend am 10. Februar 1895: Geehrtester Herr Diakonus!**

Der betr. Knabe, über den sie mir heute mitteilen, würde allerdings nicht verdienen, von der diesjährigen Konfirmation zurückgewiesen zu werden. Die Schuld trifft den betr. Lehrer, welcher diesen Knaben ungesetzmäßig ein Jahr zu früh in die Schule aufgenommen hat. Dieser Lehrer wird der verdienten Missbilligung nicht entgehen; denn es lässt sich in diesem Falle nichts anderes thun, als dass Sie oder der Ortsschulinspektor, falls Sie es nicht für die betr. Schule wären, in einem bei dem Bezirksschulinspektor einzureichenden Gesuche an die oberste Schulbehörde die Sache offen darlegen und zugleich im Namen des Vaters des betreffenden Knaben, bez. unter Einverständnis des Schulvorstandes um Genehmigung der Entlassung des betr. Knaben aus der Schule zu Ostern d. J. nachsuchen.

*Mit freundlichstem Gruße in größter Hochachtung  
Ihr ergebenster Richter, Bezirksschulinspektor*

### **Also schrieb der Ortsschulinspektor, Diakonus Arland, am 14. Februar 1895 an das Ministerium des Kultus und Öffentlichen Unterrichts zu Dresden:**

Im Einverständnis mit dem Schulvorstand zu Hänichen erlaubt sich der gehorsamt unterzeichnende Ortsschulinspektor für genannten Ort folgendes Gesuch zu unterbreiten:

Hohes Ministerium wolle gnädigst genehmigen, dass der Schulknabe Paul Max L.,

geb. den 18. August 1881 zu Bannewitz, gegenwärtig zu Hänichen wohnhaft, schon Ostern 1895 aus der Volksschule entlassen werde.

Zur Begründung dieses Gesuchs dient folgendes:

1. Genannter Knabe ist Ostern 1887, also irrthümlicherweise ein Jahr zu früh, zu Rippien in die Schule aufgenommen worden. Der betreffende Lehrer scheint sich damals mit dem Impfschein begnügt zu haben, welcher fälschlich den 17. Aug. 1880 als Geburtstag des Knaben angibt. Dieses falsche Datum findet sich auf dem Entlassungszeugnis, das dem Knaben am 2. Januar 1888 bei seiner Übersiedlung aus der Volksschule zu Rippien in die zu Hänichen ausgestellt wurde und kam so notwendigerweise auch in die Schülerliste zu Hänichen. Erst dieser Tage hat sich aus dem beigebrachten Geburts- und Taufschein des betr. Knaben der Irrtum ergeben. Während demnach der Knabe Ostern 1895 das für die Entlassung aus der Volksschule vorgeschriebene Alter noch nicht erreicht hat, so hat er doch eine dem Gesetz entsprechende 8-jährige Schulzeit hinter sich.

2. Genannter Knabe gehört zu den besten der obersten Schulklasse. Laut der bei dem ergebenst Unterzeichneten eingereichten Konfirmandenliste hat er im Betragen die I. u. in den Fortschritten die Zensur II.

3. Des Knaben Vater, der Bergarbeiter Karl Friedrich Adolf L. ist kürzlich durch eine Pulverexplosion verunglückt u. liegt schwerkrank im Knappschafts Krankenhaus darnieder. In seinem Interesse, vor allem auch hat sich der gehorsamt Unterzeichnete zu vorstehendem Gesuche veranlasst gesehen.

Einer hochgeneigten Gewährung des Gesuchs entgegengehend verhardt in Ehrfurcht

*Diak. K. Arland, Ortsschulinspektor für Hänichen*

### **Der Ortsschulinspektor musste nicht lange auf Antwort warten.**

### **Der Beschluss des Königlichen Bezirksschulinspektors in Dippoldiswalde**

**vom 25. Februar 1895 lautet:**

### **Dem Ortsschulinspektor für Hänichen**

Herrn Diakonus Arland in Possendorf, zu eröffnen, dass das Königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts auf das eingereichte Gesuch und den darüber erstatteten Bericht, die Schulentlassung des Knaben Paul Max L. in Hänichen betr., laut anher ergangener Verordnung kundgegeben hat, dass hochdemselben unter den vorliegenden besonderen Umständen gegen die vorzeitige Entlassung des genannten Knaben aus der Schule ein Bedenken nicht beigehe.

Der Schulvorstand in Hänichen, sowie der Vater des Knaben Leonhardt sind der ergangenen Verordnung gemäß zu bescheiden. Auf dem dem Schüler Leonhardt bei seiner Schulentlassung zu ertheilenden „Entlassungszeugnis“ ist die Genehmigung seiner vorzeitigen Schulentlassung entsprechend zu vermerken.

### **Dankschreiben des Vaters des Schülers L.**

Hochgeehrter Herr Diakonus!

Wir erlauben uns, hochgeehrtester Herr Diakonus, unseren herzlichsten Dank für Ihre Fürsorge und Bemühungen unseres Sohnes bei der höheren hochlöblichen Behörde hierdurch auszusprechen. Noch sagen wir unseren innigsten Dank bei der höheren hochlöblichen Behörde, für die Erfüllung unseres Wunsches.

Hänichen, den 2. März 1895

Die Familie L.

### **Was könnte die Ursache für die zu frühe Einschulung des Knaben gewesen sein?**

Vergegenwärtigen wir uns, dass zu dieser Zeit die Familien noch sehr reichlich mit Kindern gesegnet waren. Vielfach wurde Jahr um Jahr ein Kind geboren. Eine hohe Kindersterblichkeit und leider auch der Mütter ist dokumentiert.

Die Mutter des Jungen starb am 17.02.1886 im Alter von 30 Jahren und hinterließ 3 Söhne und 1 Tochter. Die kleine Tochter Martha Anna, zu diesem Zeitpunkt gerade 7 Wochen alt, starb wenig später am 03.06.1886 im Alter von 5 Monaten.

Die Wiederverheiratung des Witwers war dringlich, schließlich brauchten die noch kleinen Kinder einen mütterlichen Beistand. Doch die Trauerkultur verlangte, das Trauerjahr einzuhalten. Deshalb konnte er wohl erst am 20.02.1887 eine ledige Wirtschafterin aus Rippien heiraten, ungeachtet dessen, dass aus dieser Verbindung schon ein weiteres Kind zu erwarten war.


Dann folgte die Schuleinführung des Jungen.

Und Anfang Juni 1887 wurde in Rippien der 1. Sohn aus der neuen Ehe geboren.

Wer weiß, ob in der beschwerlichen Situation der Familie - verfolgt man die Ereignisdaten - einfach die Unterlagen nicht zu finden oder auch nicht vollständig vorhanden waren. Die fehlerhafte Jahresangabe auf dem Impfschein war offensichtlich den Eltern auch nicht aufgefallen oder war es gar willkommen, den Jungen schon zur Schule zu schicken? Vielleicht hat auch niemand Zweifel an der Schulfähigkeit des Jungen gehegt, weil er Begabungen zeigte, die Altersgleichen fehlten. Schließlich hat er später als jüngster Schüler seiner Klasse die Schule mit besten Zensuren verlassen.

Übrigens, die Ortsschulinspektion wurde in den ländlichen Schulen von den kirchlichen Einrichtungen (Pfarrämtern) ausgeübt. Mit dem Übergangsgesetz für das Volksschulwesen vom 22. Juli 1919, § 9, wurde die Ortsschulaufsicht der Kirche aufgehoben. Der nächste Vorgesetzte des Lehrers wurde der Bezirksschulrat.

*Schicht*



**AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSPEKTE**

**PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER**

**BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE**

**ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN**

**BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN**

**AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN**

**PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER**

**BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE**

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Gisbert Lemke** berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09

Telefax: 03 51/4 72 49 49

Funk: 01 72/3 51 14 28

Email: [lemkedresden@web.de](mailto:lemkedresden@web.de)



www.wittich.de